

<p>Thema II: Moralphilosophie</p> <p>Teil I: Glücks- und Strebensethik (Aristoteles)</p> <p>→ unterschiedliche Lebensformen (als Konsequenz der anthropologischen Grundannahmen) und Realisierung der Eudaimonia</p> <p>→ Mesotes / ethische Tugenden / dianoetische Tugenden als Parameter der Handlungstheorie</p> <p>→ kritische Bewertung („Nahethik“)</p> <p>Teil II: Folgenethik (Utilitarismus)</p> <p>→ klassischer Utilitarismus und seine Prinzipien (Bentham / Mill) (ut. Kalkül)</p> <p>→ Handlungs-, Regel- und Präferenzutilitarismus</p> <p>→ kritische Bewertung:</p> <p>→ ‚Gerechtigkeitslücke‘ und damit zusammenhängend ‚Menschenwürde als Leerstelle‘</p> <p>→ Problem der Folgenabschätzung</p> <p>Teil III: Sollensethik (Kant)</p> <p>→ Vernunft als Voraussetzung zu autonomem Handeln und somit Möglichkeit von Moral</p> <p>→ Freiheit und Autonomie bei Kant</p> <p>→ kategorischer vs. hypothetischer Imperativ</p> <p>→ die verschiedenen Formeln des kategorischen Imperativs</p> <p>Teil IV: Verantwortungsethik</p> <p>→ Verantwortungsbegriff als mehrstelliger Relationenbegriff</p> <p>→ Individuelle vs. institutionelle/kollektive Verantwortung</p> <p>→ verantwortungsethische Position (H. Jonas)</p>	<p>Für alle vier Teile:</p> <p>◇ Analytische Verfahren der Textarbeit</p> <p>◇ Produktive Verfahren der Textarbeit</p> <p>◇ Mündliches und schriftliches Argumentieren</p> <p>◇ Fallanalyse</p> <p>◇ Begriffsanalyse</p>	<p>→ Stoa</p> <p>→ Peter Singer</p>

<p>Thema III: Problemfelder der Moral</p> <p>Teil I: Gerechtigkeitsethik</p> <ul style="list-style-type: none"> → kritische Sichtung von Gerechtigkeitsprinzipien: Suum cuique, Jedem das Gleiche etc. → Rawls' Gerechtigkeitstheorie (mit kritischer Würdigung) → Legitimität vs. Legalität → Menschenwürde und Menschenrechte → naturrechtliche vs. vernunftrechtliche Herleitung → Ausformungen der Menschenrechte (1. – 3. ‚Generation‘) → Kulturrelativität der Menschenrechte → Straftheorien incl. Vereinigungstheorie / Resozialisierung <p>Teil II: Wissenschafts- und Technikethik</p> <ul style="list-style-type: none"> → Ambivalenz und Unberechenbarkeit der Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen (Verbrennungsmotor, Internet, Atomspaltung etc.) → Technikfolgenabschätzung → Varianten wissenschaftlichen Arbeitens: Grundlagenforschung vs. instrumentalisierte vs. profitorientierte Forschung (Bsp.: Arzneimittelforschung) <p>Teil III: Medizinethik</p> <ul style="list-style-type: none"> → Risiken und Chancen der gegenwärtigen Humanmedizin: PND, PID, (Xeno-)Transplantation etc. → moralische Problematiken: Recht auf Autonomie, Schutz des Lebens, Definition von Beginn und Ende des Lebens, Instrumentalisierung von Menschen, Verteilungsgerechtigkeit etc. 	<ul style="list-style-type: none"> ◇ Fallanalyse ◇ Mündliches und schriftliches Argumentieren ◇ Dilemmadiskussionen ◇ Begriffsanalyse <ul style="list-style-type: none"> ◇ Fallanalyse ◇ Mündliches und schriftliches Argumentieren ◇ Dilemmadiskussionen <ul style="list-style-type: none"> ◇ Fallanalyse ◇ Mündliches und schriftliches Argumentieren ◇ Dilemmadiskussionen ◇ Begriffsanalyse 	
--	--	--

<p>Thema IV: Religion</p> <p>Teil I: Phänomenologie der Religion</p> <p>→ Erscheinungsweisen/ Formen des Religiösen: Magie, Kult, Ritual, Symbol etc.</p> <p>→ Funktionen von Religion: Strukturierung des Lebens, Stütze, Herrschafts- bzw. Manipulationsinstrument, Gewährleistung ethischer Normen etc.</p> <p>→ wichtige religionswissenschaftliche Begriffe: Schamanismus, Polytheismus, Monotheismus, Theismus, Deismus, Atheismus, Agnostizismus, Theodizee</p> <p>Teil II: Religion und Vernunft</p> <p>→ Problematik der rationalen Begründung von Religion</p> <p>→ religionskritische Positionen (z.B.: Kant, Feuerbach, Marx, Freud)</p>	<p>◇ Produktive Verfahren der Textarbeit</p> <p>◇ Mündliches Argumentieren</p> <p>◇ Verschiedene Diskussionen (z. B. Pro-/Kontra, American Debate, Podiumsdiskussion)</p> <p>◇ Analytische Verfahren der Textarbeit</p> <p>◇ Gedankenexperimente</p>	<p>→ Kooperation mit Religionskursen</p>
---	--	--